

Gelebte Verantwortung

Das gesellschaftliche Engagement
der genossenschaftlichen FinanzGruppe
im Jahr 2025

Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen und Unternehmen Verantwortung übernehmen. Wo sie nicht abwarten, sondern aktiv handeln. Er entsteht vielfach im Kleinen, im Miteinander und im Wir vor Ort. Als regionale, für Nähe und Authentizität stehende Institute stärken die Genossenschaftsbanken den Zusammenhalt in ihren Regionen. Sie sind nicht nur Motoren der regionalen Wirtschaftskreisläufe, sondern zugleich Motoren des Miteinanders.

Fördern, helfen, unterstützen

Am besten zeigt sich dies am freiwilligen gesellschaftlichen Engagement, das sie Jahr für Jahr für die Menschen in der Region leisten. Damit helfen und fördern sie dort, wo es vor Ort relevant ist. So setzen sie ihre wirtschaftliche Stärke bewusst ein, um das Gemeinwohl zu fördern.

Bildung, Vereine, soziale Initiativen

Auch 2025 haben die Institute der genossenschaftlichen FinanzGruppe genau dies vielfach und flächendeckend getan: Sie haben Vereine unterstützt, Bildung ermöglicht, soziale Initiativen begleitet und Orte geschaffen, an denen Gemeinschaft wächst. Dauerhaft und aus Überzeugung.

Haltung mit Wirkung und Wir-Gefühl

Denn genossenschaftliches Engagement folgt keinem kurzfristigen Trend. Es ist Ausdruck einer Haltung, die seit Generationen trägt: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.

Tiefere Einblicke

Neues Verfahren und
erweiterte Datengrundlage

Bei der Ermittlung der hier vorgestellten Engagementzahlen für das Jahr 2025 haben wir Neuland betreten. Wir wollten es genauer wissen, das freiwillige ehrenamtliche Engagement in der Region näher betrachten und auch ein Gespür für den Impact der vielen guten Initiativen in Sachen Nachhaltigkeit erhalten.

Neue Verfahrensweise

Deshalb wurde das Verfahren verändert. Die Zahlen basieren – anders als in den Jahren zuvor – nun nicht mehr auf einer Umfrage unter allen Instituten. Zudem wurden die Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet.

Datenqualität gesteigert

Für den vorliegenden Bericht hat der BVR im Frühjahr 2026 unter allen Instituten Engagementdaten ermittelt. Insgesamt flossen dabei Daten von 521 Instituten ein.

Für die genossenschaftliche FinanzGruppe wurden diese Daten um die Werte der unter www.finanzgruppe.de gelisteten Institute ergänzt. Namentlich: Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ BANK, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, easyCredit, Münchener Hypothekenbank, Reisebank AG, R+V, Union Investment, VR Smart Finanz.

Durch die neue, systematischere Datenerfassung wird eine flächendeckende Betrachtung und Analyse möglich. Im Vergleich zum bisherigen Verfahren konnten wir die Beteiligung deutlich auf nun über 80 Prozent steigern. Durch das geänderte Verfahren ist eine direkte Vergleichbarkeit mit den Werten der bisherigen Umfragen nicht möglich. Deshalb wird hier auf Zeit- und Zahlenreihen verzichtet.

Werte, die wirken

Regionales Engagement und
freiwillige finanzielle Zuwendungen

150

Millionen Euro Gesamtförderung:
Spenden, Sponsoring, geldwerte Leistungen,
Corporate Volunteering

141

Millionen Euro beträgt die Summe der **freiwilligen finanziellen Zuwendungen** der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken im Jahr 2025.

99,5

Millionen Euro davon entfielen auf **Spenden** für Vereine, Initiativen und gemeinnützige Projekte.

41,4

Millionen Euro davon entfielen auf **Sponsoringmaßnahmen** zur Förderung von Kultur, Sport und regionalem Leben.

6,6

Millionen Euro ließen die Institute zusätzlich den Menschen und Institutionen vor Ort an **geldwerten Leistungen** – Sachspenden oder kostenlose Serviceleistungen – zukommen.

Mit vereinten Kräften setzen sich viele Institute mit ihren Mitarbeitenden auch aktiv während ihrer Arbeitszeit für gemeinnützige Zwecke ein (siehe auch Seite 24-25). Umgerechnet unterstützten sie ihre Regionen also mit

2,9

Millionen Euro durch **Corporate Volunteering**.

Miteinander für mehr Miteinander!

Stiftungen, Gewinnsparen
und Crowdfunding

265

Millionen Euro beträgt das Volumen, mit dem die genossenschaftliche FinanzGruppe im Jahr 2025 engagiert war.

Die Institute setzen damit in hohem Maße und beständig auf eine besonders nachhaltige und dauerhafte Form der Förderung regionaler Anliegen. Sie schaffen verlässliche Strukturen vor Ort und generieren neue Fördermittel.

72

Millionen Euro der angegebenen Spendensumme stammen aus den Reinerträgen des genossenschaftlichen **Gewinnsparens** (zweckgebundene Mittel). Das sind rund 75 Prozent.

Die genossenschaftlichen Gewinnsparvereine in Deutschland beziffern die Gesamtsumme an Fördermitteln, die aus den Reinerträgen des Gewinnsparens stammen – gemäß eigenen separaten Erhebungen – sogar auf insgesamt rund 96 Millionen Euro. Legt man den im Betriebsvergleich ermittelten Anteil von 75 Prozent an den Gesamtspenden zugrunde, entspräche dies einer Gesamtspendensumme von 128 Millionen Euro.

Der stets beachtliche Anteil des Gewinnsparens unterstreicht, welchen Stellenwert diese Kombination aus Sparen, Gewinnchance und gesellschaftlichem Engagement hat und wie beliebt sie ist.

Die Genossenschaftsbanken in Deutschland schaffen die Grundlage für Zusammenwirken. Sie animieren die Menschen in ihrer Region sich gemeinsam für die gute Sache einzusetzen. Dies zeigt auch der enorme Erfolg des **Crowdfunding** über die zentrale Plattform „Viele schaffen mehr“. Dort wurde zu Beginn des Jahres 2026 die Rekordmarke von

100

Millionen Euro überschritten – für wohltätige Projekte in den Regionen. Hinter dieser Summe stehen Tausende engagierte Menschen, Vereine und Initiativen, die gemeinsam zeigen, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen.

Gemeinschaft lebt vom Mitmachen

Corporate Volunteering und Mitgliedschaft

17,5

Millionen Mitglieder hatten die Genossenschaftsbanken Ende 2025. Sie sind ihre Basis. Sie zu fördern steht im Mittelpunkt des genossenschaftlichen Wirkens. Dies unterscheidet die Genossenschaftsbanken wesentlich von allen anderen Banken und Finanzdienstleistern.

Das gesellschaftliche Engagement der Genossenschaftsbanken beschränkt sich nicht nur auf finanzielle Leistungen, sondern es setzt sich im Einsatz der Mitarbeitenden fort. Denn echte Gemeinschaften leben von Menschen, die sich einbringen – mit Zeit, Wissen und Haltung. Auch dafür steht die genossenschaftliche FinanzGruppe.

Mit

8.110

Personentagen unterstützten die Mitarbeitenden und mit

1.308

Personentagen die Auszubildenden der genossenschaftlichen FinanzGruppe aktiv während ihrer Arbeitszeit das gesellschaftliche Engagement ihrer Bank in den Regionen. Das sind insgesamt **75.344 Stunden**.

Im Verhältnis zu den Durchschnittsgehältern in den Instituten entspricht diese geschenkte Zeit einem Gesamtwert von umgerechnet:

2,9

Millionen Euro durch **Corporate Volunteering**

Verlässlich vor Ort

Verantwortung für Bund, Länder und Gemeinden

Da zu sein und nah zu sein, das ist für die Genossenschaftsbanken immer auch ein klares Bekenntnis zum Ort, an dem sie aktiv wirtschaften. Das macht sie zu wichtigen Steuerzahlern, die ihre Verantwortung gegenüber Bund, Ländern und Gemeinden spürbar wahrnehmen. Nicht abstrakt, sondern konkret.

2,8

Milliarden Euro an Steuern haben die Genossenschaftsbanken 2025 **in den Regionen** gezahlt. Der Wert stieg damit um 5,5 Prozent. Zu dieser Summe kommen noch die Steuern der Zentralinstitute der genossenschaftlichen FinanzGruppe hinzu. Der konsolidierte Wert liegt im Spätsommer 2026 vor.

Nachhaltig wirksam

Genossenschaftliches Engagement als wichtiger Beitrag zu Klimaschutz, Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit

Bei Nachhaltigkeit geht es den Genossenschaftsbanken um sehr viel mehr als nur den Klimaschutz. Bildung und Teilhabe, soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Stabilität und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen zählen für sie ebenso dazu, um die Welt von morgen ausgewogen und stabil zu gestalten. Auch in Form von gesellschaftlichem Engagement tragen die Genossenschaftsbanken zusammen mit der gesamten genossenschaftlichen FinanzGruppe zu Nachhaltigkeit bei.

Beitrag zu den 17 SDGs

Aktiv stehen sie dabei auch für die von den Vereinten Nationen ausgerufenen 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) ein. Diese Ziele übersetzen globale Verantwortung in konkretes lokales Handeln. Sie zeigen, wie soziales Engagement, ökologische Weitsicht und wirtschaftliche Vernunft zusammenwirken können.

Bei der Ermittlung der Engagement- und Nachhaltigkeitsdaten haben wir nun erstmals auch den Impact des Engagements auf die SDGs ermittelt. 138 der Banken (21,4 Prozent) sowie die zehn separat befragten Zentralinstitute haben hierzu detaillierte Auswertungen vorgenommen. Aus diesen ergibt sich ein differenziertes Bild zu Inhalten, Förderschwerpunkten und Wirkung.

65

Millionen Euro betrug die **Gesamtsumme** des Engagements der hier beteiligten Banken und Spezialinstitute.

48,7

Millionen Euro – also rund

75

Prozent der **Gesamtsumme** unterstützen die SDGs der Vereinten Nationen.

Verteilung auf die SDGs

1. Keine Armut
1,36 Millionen Euro



2. Kein Hunger
549.000 Euro



3. Gesundheit und Wohlergehen
16,85 Millionen Euro



4. Hochwertige Bildung
11,9 Millionen Euro



5. Geschlechtergleichheit
298.000 Euro



6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
820.000 Euro



7. Bezahlbare und saubere Energie
138.000 Euro



8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
272.000 Euro



9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
646.000 Euro



10. Weniger Ungleichheiten
4 Millionen Euro



11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
2,97 Millionen Euro



12. Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion
477.000 Euro



13. Maßnahmen zum Klimaschutz
1,73 Millionen Euro



14. Leben unter Wasser
116.000 Euro



15. Leben an Land
980.700 Euro



16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
751.000 Euro



17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
4,89 Millionen Euro



Keine SDGs

16,26 Millionen Euro